Amt, Datum, Telefon

510 Amt für Jugend und Familie - Jugendamt, 26.05.2025, 51-29 32

Drucksachen-Nr.

10339/2020-2025

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Jugendhilfeausschuss	02.07.2025	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

7. Bericht zur Umsetzung der Bielefelder Rahmenrichtlinien zur Förderung der Jungenarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit

Betroffene Produktgruppe

11 06 01 Förderung von Kindern/Prävention

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Jugendhilfeausschuss, 14.01.2009, TOP 7, Drucksachen-Nr. 6200/2004-2009
Jugendhilfeausschuss, 01.12.2010, TOP 9, Drucksachen-Nr. 1723/2009-2014
Jugendhilfeausschuss, 07.12.2011, TOP 7, Drucksachen-Nr. 3355/2009-2014
Jugendhilfeausschuss, 02.04.2014, TOP 9, Drucksachen-Nr. 7124/2009-2014
Jugendhilfeausschuss, 24.01.2018, TOP 9, Drucksachen-Nr. 5971/2014-2020
Jugendhilfeausschuss, 17.02.2021, TOP 10, Drucksachen-Nr. 0454/2020-2025
Jugendhilfeausschuss, 30.08.2023, TOP 11, Drucksachen-Nr. 6350/2020-2025

Sachverhalt:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Bielefeld hat in seiner Sitzung am 14.01.2009 die Bielefelder Rahmenrichtlinien zur Förderung der Jungenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe beschlossen.

Der 1. und der 2. Bericht haben sich schwerpunktmäßig mit Theorien, gesellschaftlichen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Rolle der Jungen bzw. jungen Männer und den damit zusammenhängenden pädagogischen Herausforderungen sowie mit den Bielefelder Angeboten zur Jungenarbeit und den Kooperationen mit der Mädchenarbeit auseinandergesetzt.

Im 3. Bericht wurden spezielle Projekte im Rahmen der Bielefelder Jungenarbeit vorgestellt und ein Zwischenfazit nach knapp fünf Jahren „Bielefelder Rahmenrichtlinien zur Förderung der Jungenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe“ gezogen.

Der 4. Bericht beschäftigte sich schwerpunktmäßig mit der Beschreibung eines Prozesses zur Qualitätsentwicklung im Arbeitsfeld.

Der 5. Bericht fasst die vorläufigen Ergebnisse des Prozesses zur Qualitätsentwicklung zusammen und beleuchtet die Themenschwerpunkte Transkulturelle Jungenarbeit und Jungenarbeit mit männlichen Geflüchteten, Jungenarbeit und LSBT* sowie Sexualpädagogische Ansätze in der Jungenarbeit.

Der 6. Bericht beschäftigt sich mit queerer Jungen*arbeit, beschäftigt sich mit Fragen der genderpädagogischen Praxis, bezogen auf Jungen*arbeit in einer Zeit, in der sich binäre Geschlechterordnung und Heteronormativität im Wandel befinden und stellt die entsprechend aktualisierte Version der Rahmenrichtlinien vor.

Der nun vorliegende 7. Bericht befasst sich mit der mentalen Gesundheit von Jungen*, beleuchtet die pädagogischen Herausforderungen und gibt Handlungsempfehlungen.

Anlage 7. Bericht zur Umsetzung der Bielefelder Rahmenrichtlinien zur Förderung der Jungenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe

Erster Beigeordneter **Ingo Nürnberger**	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.